OphovenOrdnung – Stand: Juni 2023

Die OphovenOrdnung wurde erstellt, damit jeder Nutzer der Mobilheime und Boote des SCRS die Ordnung erhalten <u>und wiederherstellen</u> kann.

Wer zum ersten Mal ein Boot oder Clubheim nutzt. Benötigt eine Einweisung. Das Lesen der Beschreibungen hilft, kann aber eine Einweisung nicht ersetzen.

Die Ophoven-Ordnung wird fortwährend aktualisiert und nach Bedarf ergänzt.

Sie informiert über die Regeln am Campingplatz, wo Was auf unseren Campingplätzen zu finden ist und wie und wo es nach der Nutzung wieder aufgeräumt wird.

Die sehr geringen Nutzungspauschalen für die SCRS-Einrichtungen sind natürlich nur möglich, wenn alle Nutzer mithelfen die Einrichtungen in Stand zu halten.

Hierzu gehört der pflegliche Umgang mit allen Einrichtungen ebenso wie die Mithilfe bei den Pflege-, Reinigungs- und Instandhaltungsarbeiten.

Ophoven-Nutzer werden vom Bootswart informiert, wenn Instandhaltungsarbeiten an Booten und Mobilheimen durchgeführt werden. Die Nutzer sollten sich dann auch bei den Instandhaltungsarbeiten beteiligen.

Wer aus terminlichen oder sonstigen Gründen nicht mithelfen kann, wendet sich bitte an den Bootswart/Platzwart. Es gibt immer Aufgaben, die jederzeit verteilt werden können.

Die Herstellung dieser Ordnung, die Pflege der Clubheime und Boote sowie die Erstellung der Beschreibungen sind sehr zeitaufwändig, jedoch notwendig und wichtig, weil der Bootswart bzw. Platzwart bei der Übernahme/Übergabe nicht anwesend sein kann.

Als Bootswart und Platzwart bitte ich deshalb diese Ordnung zu respektieren, die Einrichtungen und Boote schonend zu behandeln und die Übergabechecklisten sorgfältig auszufüllen, so dass auch die nachfolgenden Nutzer alles funktionstüchtig, sauber und am richtigen Ort vorfinden.

Wenn Ihr als Clubmitglieder Eure Bekannten und Freunde mit nach Ophoven einladet, was auch erlaubt ist, dann ist es Eure Pflicht, diese Personen entsprechend einzuweisen.

Gebt Euren Freunden diese OphovenOrdnung und die Beschreibungen der Boote im Vorfeld zum Lesen. So erspart Ihr Euch viel Zeit bei der Einweisung.

Wenn Ihr Personen mit nach Ophoven nehmt, welche <u>keine SCRS-Mitglieder</u> sind, dann Denkt auch daran, dass ein <u>Versicherungsschutz nur für SCRS-Mitglieder</u> besteht, und dass die Einrichtungen und Boote deshalb nur <u>gemeinsam mit SCRS Mitgliedern genutzt werden dürfen.</u> Bitte deshalb unbedingt die Info **Nutzungsbedingungen und Nutzungsbeiträge** beachten.

Einhaltung der Nachtruhe:

Ab 22:00 Uhr ist Nachtruhe auf dem Campinggelände geboten.

Dies bedeutet:

- Keine Musik über Außenlautsprecher. Musik im Wohnmobil nur mit gedämpfter Zimmerlautstärke
- Keine lauten Gespräche, Geschrei oder Gelächter auf dem Platz und im Zelt vor dem Wohnmobil.

Falls eine Feier über 22:00 Uhr hinaus geht (z.B. bei Jugendlichen) kann nur im Jollenhafen, mit ausreichendem Abstand zu den Schlafplätzen und ohne Musik, weiter gefeiert werden. Die Lautstärke ist so einzurichten, dass kein Camper in seinem Schlaf gestört wird.

Der Platzwart wurde bereits mehrfach von den Nachbarn angerufen, wenn nach 24:00 Uhr immer noch lautstark gefeiert wurde. Also bitte unbedingt die Nachtruhe einhalten.

Bei Problemen ist es unerlässlich den Platzwart zu informieren, damit dieser nicht unwissend vom Hafenmeister oder den Nachbarn angesprochen wird.

Wichtig zu wissen!

Zur Erhaltung der Nachtruhe sind die Tore des Campingplatzes für <u>PKW-Einfahrten in der Zeit von</u> **22:00 Uhr bis 07:00 Uhr gesperrt.**

Ausfahrt ist zwar immer möglich, wer jedoch in der Nacht Ophoven mit dem Pkw verlassen möchte, sollte besser außerhalb des Campingplatzes parken!

Zugang zum Camping- und Hafengelände "De Spaanjerd"

Wichtige Anmerkung:

<u>Der Zugang als Fußgänger</u> auf das Gelände von MAREC "De Spaanjerd" erfolgt über die Fußgängerschleusen. Die Fußgängerschleusen können von außen wie folgt geöffnet werden.

- mit Fußgängercode (wird jährlich von MAREC neu für den SCRS vergeben)
- mit Fußgänger-Chip
- mit PKW-Chip
- mit PKW-Jollenhafen-Chip

Von Innen werden die Schleusen ohne Chip, mit eine Knopf geöffnet.

<u>Die Zufahrt mit PKW auf dem Campingplatz</u> ist nur mit einem PKW-Chip über das Tor mit Schrankenanlage in der Maasstraat möglich. Pro Campingplatz darf nur ein PKW einfahren und auf dem eigenen Campingplatz geparkt werden!

Für jedes Clubheim besitzen wir darum auch nur <u>einen</u> PKW-Chip, so dass immer nur ein PKW pro Platz einfahren kann. Zum Be- und Entladen von mehreren PKW's können diese nur nacheinander auf den Campingplatz fahren.

Ein PKW-Chip für Mobilheim "Lion" oder "Salsa" ist im Safe deponiert. Wer mit dem PKW einfahren/ausfahren möchte, muss diesen PKW-Chip zuvor aus dem Safe holen.

Damit mehr Platz auf den Campingplätzen zur Verfügung steht, ist es durchaus sinnvoll, den PKW außerhalb des Geländes zu parken.

Hierzu stehen ausreichend Parkplätze vor dem Gelände zur Verfügung.

Achtung: Bitte nur den großen Parkplatz benutzen (<u>nicht den Parkplatz vom Gasthaus "De Spaanjerd"</u>).

<u>Die Zufahrt mit PKW in den Jollenhafen</u> ist nur mit einem PKW-Jollenhafen-Chip über das Tor mit Schrankenanlage vom Maasdijk möglich. Auch im Jollenhafen gilt, dass nur ein PKW pro Chip einfahren darf. Dies wird, wie auf dem Campinggelände, über den Chip überwacht. Die Ein- und Ausfahrt ist immer nur mit dem gleichen Chip durchzuführen.

Auf dem Jollenhafen-Parkplatz können nur PKW geparkt werden (keine Wohnwagen oder Wohnmobile).

Für Wohnmobile gibt es im Jollenhafen spezielle Parkplätze für Wohnmobile mit Stromanschluss. Diese Plätze sind kostenpflichtig und müssen über den Hafenmeister gebucht werden

Der SCRS verfügt über 3 Stück PKW-Jollenhafen-Chips, um dort Pkw's zu parken. Wer sein Pkw dort abstellen möchte sollte sich bitte mit dem Bootswart in Verbindung setzen.

Trailer und PKW-Anhänger dürfen nur auf speziellen Plätzen im Jollenhafen geparkt werden. Diese Parkplätze sind gebührenpflichtig. Und werden vom Hafenmeister vergeben.

Anmerkung zu den Campingeinrichtungen

Die Einrichtungen auf unseren Campingplätzen sind für große Gruppen (z.B. Jugendgruppen, Ausbildung, Vereinsregatta etc.) und auch für Einzelnutzer ausgelegt. Jeder Campingplatz ist mit Kochgelegenheit, Kühlschrank, Geschirr, Besteck, etc. für eine eigenständige Nutzung eingerichtet.

Ich möchte an dieser Stelle darauf hinweisen, dass es absolut wichtig ist, die bestehende Ordnung einzuhalten. Bitte keine eigenständigen Umräumungen, Ergänzungen oder Entsorgungen vornehmen. Änderungen bitte unbedingt mit dem Bootswart/Platzwart absprechen.

Bitte auf keinen Fall Gegenstände und Geräte aller Art (Geschirr, Töpfe, Kaffeemaschinen, Toaster, Küchengeräte, Kühlschränke, Grills.... bis Fahrräder) ohne Rücksprache mit dem Bootswart/Platzwart entsorgen, ersetzten oder ergänzen.

In diesem Zusammenhang wurden vom Bootswart/Platzwart mehrfach negative Erfahrungen gemacht. Gut funktionierende Kaffeemaschinen wurden entsorgt, weil Personen diese nicht bedienen konnten, oder es wurden ausrangierte Geräte von zu Hause nach Ophoven mitgebracht und dort abgestellt.

So musste der Platzwart einerseits für Ersatz sorgen und andererseits abgestellte Teile kostenpflichtig entsorgen. Beides ist nicht vorteilhaft!

Defekte Geräte bitte umgehend dem Bootswart/Platzwart melden. Bitte nicht eigenmächtig, ohne Rücksprache, etwas ersetzen, denn die Geräte müssen in Ophoven bestimmten Anforderungen genügen, die der Bootswart/Platzwart am besten kennt.

Für Großgruppen, die beide Campingplätze nutzen, also "Lion" und "Salsa" gilt: Einrichtungen, welche während der Nutzung von Platz 54 (Lion) nach Platz 6 (Salsa) umgeräumt wurden oder umgekehrt, <u>müssen</u> vor dem Verlassen wieder zurückgebracht werden. (z.B. Grills, Kaffeemaschinen, Toaster, Geschirr, Feuerzeuge, etc.) damit beide Plätze wieder eigenständig genutzt werden können.

Die Stauräume auf den Campingplätzen, wie Zelte und Gerätehäuschen sind mit Gerätschaften und Einrichtungen ausgerüstet, welche von den Nutzern <u>beider</u> Mobilheime genutzt werden können. Deshalb wurden für beide Gerätehäuser gleichschließende Vorhängeschlösser verwendet. Die individuelle Einrichtung ist weiter hinten unter "Gerätehäuser" und "Zeltordnung" beschrieben und ist zwingend einzuhalten.

Werkzeuge und Gartengeräte

Hier ist besondere Sorgfalt geboten. Genutzte Werkzeuge unbedingt wieder an ihren Platz zurück räumen.

WICHTIG

Unsere Einrichtungen sind Gemeinschaftseigentum und somit sind die Nutzer mitverantwortlich, dass Alles in Ordnung gehalten wird.

Gebrauchsgegenstände und Reinigungsgeräte sind vorhanden. Verbrauchsmaterial, wie Toilettenpapier, Küchenrollen, Putzmittel etc. ist von den Nutzern bei Bedarf zu ersetzen.

Was ist mitzubringen, wenn man die Mobilheime nutzen möchte:

- Bettlaken, Kopfkissen und Bettdecken bzw. Schlafsack
 Vorhandene Matratzenbezüge bitte nicht entfernen oder als Bettlaken verwenden. Es sind Schutzbezüge, damit die Matratzen geschont werden.
- Geschirrtücher am besten eigene Geschirrtücher mitbringen
 Es sind zwar Geschirrtücher vorhanden. Diese können gerne genutzt werden. Sie müssen
 aber nach der Nutzung gewaschen und wieder zurückgebracht werden. Mit der Zeit hat
 sich allerdings die Anzahl der Geschirrtücher reduziert. Also bitte dafür sorgen, dass
 gewaschene Geschirrtücher auch wieder zurückkommen.
- Küchenrolle
- Toilettenpapier
- Kaffeefilter
- Gewürze (Essig, Öl, Salz, Zucker, Pfeffer etc.)
- Feuerzeug für Gasherd
- Holzkohle und Grillanzünder zum Grillen

Von Küchenrolle, Toilettenpapier, Kaffeefilter und Gewürze sind meist Reste vorhanden. Diese können aufgebraucht werden. Verbrauchtes bitte ersetzen. <u>Aber bitte die Schränke nicht mit Resten überfüllen.</u>

Für die Reinigung der Mobilheime sind Putzlappen, Schwammtücher, Spülbürsten, Aufnehmer etc. und Reinigungsmittel (Spülmittel, Essigreiniger, etc.) vorhanden. Sicherheitshalber etwas von zu Hause mitbringen oder falls etwas fehlt, vor Ort besorgen.

Das Hinterlassen von Lebensmitteln in jeglicher Form (Ausnahme sind ein paar Gewürze), ist nicht erlaubt. Findet der Bootswart/Platzwart Lebensmittel vor, werden diese entsorgt. Eine Ausnahme sind haltbare Lebensmittel für unsere Jugendabteilung, die, wie mit dem Bootswart/Platzwart abgesprochen, entsprechend gekennzeichnet sind und im Gerätehaus Lion gelagert werden.

Schlüsselordnung der Mobilheime und Boote:



Die Schlüsselübergabe bzw. Schlüsselübernahme findet seit Juni 2021 in Ophoven statt. Hierzu werden die Schlüssel in einem Safe im Sideboard im Zelt auf Platz 54 gelagert.

Der Zugangscode für den Save wird den Nutzern vom Bootswart mit der Buchung mitgeteilt.

In diesem Save befinden sich nachstehend aufgeführte Schlüsselbunde:

Schlüsselanhänger Lion:

Schlüssel Clubheim lion

Schlüsselholz Lion::

- PKW-Chip Platz 54
- Schlüssel Stromkasten Platz 54
- Schlüssel für Schuppen Lion + Salsa
- Schlüssel für Gaskasten

Achtung: Gaskasten bitte nicht abschließen





Schlüsselanhänger Lion:

Schlüssel Clubheim Salsa

Schlüsselholz Salsa::

- PKW-Chip Platz 6
- Schlüssel Stromkasten Platz 6
- Schlüssel für Schuppen Lion + Salsa
- Schlüssel für Schlüsselkasten im Gerätehaus von Lion





Schlüsselbund Navicula:

- Pkw-Chip für Jollenhafen
- Zündschlüssel Navicula
- Schlüssel Trailerschloß Navicula



Schlüsselbund AusZeit:

- Pkw-Chip für Jollenhafen
- Schlüssel AusZeit Niedergang
- Schlüssen Benzinkasten auf Varianta
- Schlüssel für Gerätehäuser (um ggf. Benzin nachzutanken)
- Schlüssel Außenborder-Schoß AusZeit



Schlüssel Gerätehäuser

- Schlüssel für Gerätehäuser
- Schlüssel für Schlüsselkasten

Wichtig:

Dieser Schlüssel wird benötigt für Tagesgäste, die nur einen Valken nutzen, um Benzintank und Segel aus dem Gerätehaus Salsa zu holen. Diesen Schlüssel bitte nur zum Schließen der Gerätehäuser nutzen und direkt wieder in den Safe legen, damit er auch für andere Tagesgäste genutzt werden kann.



Fahrradschlüssel und Fahrradschlösser

Die Fahrradschlüssel befinden sich in der linken Schublade des Sideboards

Allerdings ist anzumerken, dass auf dem Campingplatz und im Hafen keine Fahrradschlösser erforderlich sind. Auf dem Gelände ist noch nie ein Fahrrad weggekommen.

Nutzung der Mobilheime und Boote:

Für die Nutzung von **Clubheim Lion** findet Ihr das Checkheft im Sideboard und die Schlüssel im Safe.

Anmerkung:

Das Clubheim kann von außen nur über die hinter Türe betreten werden.

Die vordere Türe kann nur von innen geöffnet werden. Auf- und Abschließen der hinteren Türe von außen ist möglich.

Für die Nutzung von Lion bitte unbedingt auch das Nutzerhandbuch von Lion lesen und beachten.



Im Safe sind folgende Schlüssel für das Clubheim Lion hinterlegt:

Schlüsselanhänger Lion:

• Schlüssel für Clubheim Lion vorne + hinten

Schlüsselholz Lion:

- PKW-Chip Platz 54 (= Lion)
- Schlüssel Stromkasten Platz 54
- Schlüssel für Gerätehaus Lion + Salsa
- Schlüssel für Gaskasten





Ersatzschlüsselbund Lion:

Schlüssel Clubheim Lion vorne + hinten

Dieser Schlüsselbund ist beim Bootswart bzw. Platzwart.



Für die Nutzung von **Clubheim Salsa** findet Ihr das Checkheft im Sideboard und den Schlüssel im Safe.

Für die Nutzung von Lion bitte unbedingt auch das Nutzerhandbuch von Salsa lesen und beachten.



Im Safe sind folgende Schlüssel für das Clubheim Salsa hinterlegt:

Schlüsselanhänger Lion:

Schlüssel Clubheim Salsa

Schlüsselholz Salsa::

- PKW-Chip Platz 6
- Schlüssel Stromkasten Platz 6
- Schlüssel für Schuppen Lion + Salsa





Ersatzschlüsselbund Salsa:

• Schlüssel für Clubheim Salsa

Dieser Schlüsselbund ist beim Bootswart bzw. Platzwart



Für die Nutzung der Segelyacht "AusZeit" (Varianta65) findet Ihr das Checkheft (blauer Hefter) im Sideboard und die Schlüssel mit Segelschiffanhänger im Safe.

Der Schlüsselbund beinhaltet:

- PKW-Jollenhafen-Chip 2
- Schlüssel Varianta 1
- Schlüssel VARIANTA Außenborder-Schoß
- Schlüssel VARIANTA Benzinkasten
- Schlüssel für Schuppen Lion + Salsa

4 Schwimmwesten, Benzintank und 5 Liter Reservekanister sind an Bord von Varianta.

Für die Nutzung von AusZeit bitte unbedingt auch das Nutzerhandbuch von AusZeit beachten.



Mit dem Pkw-Jollenhafen-Chip ist der Zugang als Fußgänger über alle Tore des Camping- und Hafengeländes möglich. Außerdem kann mit diesem Chip ein Pkw auf dem Jollenparkplatz geparkt werden.

Mit dem Schlüssel "Schuppen Lion + Salsa" kann man bei Bedarf Benzin aus dem Benzinvorrat im Gerätehaus von Salsa holen.

Für die Nutzung des Motobootes **Navicula** findet Ihr das Checkheft (schwarzer Ordner) auf der Navicula und die Schlüssel im Safe.

Der Schlüsselbund beinhaltet:

- PKW-Jollenhafen-Chip 3
- Zündschlüssel Navicula
- Schlüssel Wegfahrsperre Trailer-Navicula sowie die

Für die Nutzung von Navicula bitte unbedingt auch das zugehörige Nutzerhandbuch beachten.



Ersatzschlüsselbund für Navicula (Weißer Anhänger White Whale) mit

- Zündschlüssel Navicula
- Schlüssel Wegfahrsperre Trailer-Navicula
- Schrankschlüssel Navicula

Der Ersatzschlüssel ist beim Bootswart

Foto folgt!

Nutzung der Valken:

Für die Nutzung von Valk Tünnes, Schäl oder LeevMarie findet Ihr die Checkhefte (grüner Hefter) im Sideboard und einen Schlüssel für die Gerätehäuser im Safe.

Mit diesem Schlüssel können die Segel und Benzintanks aus dem Gerätehaus Salsa geholt werden.

Schwimmwesten sind im Zelt von Lion gelagert.

Für die Nutzung von Tünnes, Schäl und Leev Marie bitte das zugehörige Nutzerhandbuch beachten.



Blauer Schlüsselanhänger mit

- Schlüssel "Schuppen Lion und Salsa"
- Schlüssel "Schlüsselkasten"

Den Schlüsselbund <u>immer in den</u>
Safe zurücklegen, damit weitere Nutzer an
Segel und Tank für die Valken kommen.

Schlüsselkasten im Gerätehaus Lion:

Kat's und Jugendboote:

Die Schlüssel zu diesen Booten hängen in einem Schlüsselkasten im Gerätehaushaus Lion. Der Schlüsselkasten befindet sich direkt neben der Eingangstüre links, unmittelbar neben den Kühlschränken.



Schlüsselbund Valken-Außenborder:

Unsere Außenborder von Tünnes, Schäl und LeevMarie sind mit einem Schloss gesichert.

Die zugehörigen Schlüssel für die Außenborder der Valken hängen im Schlüsselkasten.

Der Schlüssel vom Varianta-Außenborder befindet sich am Varianta-Schlüsselbund. Der Schlüssel vom Schlauchboot-Außenborder befindet sich am Opti-Schlüsselbund.

Zusätzlich liegen Ersatzschlüssel beim Bootswart.



Schlüsselbund Optis:

- Schlüssel A+B für Opti-Kabelschlösser
- Schlüssel für Fahrradschloss Schlauchboot
- Schlüssel für Wegfahrsperre Opti-Trailer
- Schlüssel für Schloss am Schlauchbootmotor
- Schlüssel für Opti-Trailer Kiste

Der Opti-Trailer kann rechts von den Opti-Gestellen geparkt werden. Dies ist mit dem Hafenmeister, Herr Beckers, abgesprochen



Schlüsselbund Kat-Sharp:

- Pkw-Chip für Jollenhafen
- Schlüssel für Trailerkiste
- Schlüssel für Trailer-Schloß



Schlüsselbund TopKat:

- Schlüssel für Trailerkiste
- Schlüssel für Trailer-Schloß



Für diese Boote gibt es keine Nutzerhandbücher. Darum können diese Boote nur von der Jugendabteilung und von befähigten Personen genutzt werden.

Die Kat-Trailer haben einen vom Hafenmeister zugewiesenen Platz am Anfang der Jollenwiese. In den Kisten der Kat-Trailer werden die Segel und Ausrüstungen der Kat's und des 470er gelagert. Für die Nutzungsdauer dieser Boote können die Kat-Trailer auf freie Plätze in der Nähe der Kat's gefahren werden. damit man nicht wegen jedem Teil den Weg zum Anfang der Jollenwiese machen muss.

Wichtig:

Nach der Nutzung der Boote muss der Kat-Trailer unbedingt wieder an seinem Stammplatz abgestellt werden.

Wenn die Trailer nicht zurückgestellt werden, wird uns MAREC die Miete der Plätz in Rechnung stellen.

Gerätehaus Lion:

Gerätehaus Lion:

Im Gerätehaus Lion (Platz 54) werden im hinteren Regal Material und Lebensmittel für das Jugendsegeln gelagert.

Gebrauchsgegenstände, wie Kabel, Wasserschlauch, Gartengeräte etc. sind im Eingangsbereich rechts zu finden. Links stehet ein Kühlschrank und eine Kühl-Gefrier-Kombination, um für große Gruppen ausreichend Getränke kühlen zu können

Bitte die Kühlschränke nur bei Bedarf einschalten, um Energie zu sparen. Sie können über die Steckdosenleiste getrennt eingeschaltet werden.



Gerätehaus Lion außen



Gerätehaus Lion linke Seite



Gerätehaus Lion hinten und rechts



Gerätehaus Lion oben links



Gerätehaus Lion Schaltleiste Kühlschränke

Gerätehaus Salsa:

Schuppen Salsa:

Im Schuppen Salsa (Platz 6) werden gelagert:

- Segel, Benzintank und Sicherheitsbehälter (weißes Fass mit rotem Deckel) für die Valken (Tünnes + Schäl)
- Benzintank und Sicherheitsbehälter (weißes Fass mit rotem Deckel) für das Schlauchboot.
- 1 Kanister 20l grün für Benzin
- 1 Kanister 20l schwarz für Benzin
- 1 Kanister 5l schwarz für Benzin
- 1 Kanister 5l rot für Benzin
- 1 großer Benzintank (für Schlauchboot).
- Eimer mit:
 - 1 Trichter gelb
 - 1 Trichter schwarz
 - 1 Trichter blau
 - 1 Schüttelpumpe
- Werkzeugkästen und Bohrmaschine
- Ersatzteile, Beschläge, Schäkel und Schrauben

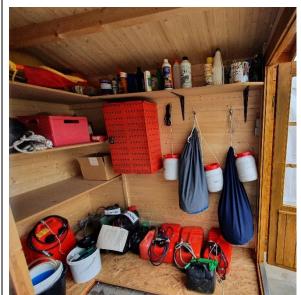
Achtung:

Im Schuppen wird ausschließlich Benzin für die Außenborder gelagert.

(Diesel wird ausschließlich auf der Navicula gelagert)



Gerätehaus Salsa gesamt



Gerätehaus Salsa rechte Seite



Gerätehaus Salsa hinten



Gerätehaus Salsa links oben

Zeltordnung Lion und Salsa:

Zum Öffnen der Zelte sind die Tür- bzw. Tor-Planen unten mit Holzlatten ausgerüstet.



Mit Hilfe dieser Holzlatte kann die Tor-Plane einfach aufgewickelt werden. Dann wird die Latte rechts und links in die Schlaufen eingehängt. Mit dieser Konstruktion kann das Tor von <u>nur einer</u> Person <u>allein</u> geöffnet werden.



Weißes-Zelt Lion - Platz 54:

Das Zelt wurde 2017 neu angeschafft und aufgestellt. Der Fußboden wurde 2016 verlegt.

Die Seitenwände müssen immer geschlossen bleiben.

Als Zugang und Öffnung bitte immer nur das vordere große Feld mit den Reißverschlüssen öffnen.

Für eine bessere Belüftung an heißen Tagen kann die Türe hinten noch geöffnet werden.

Die Zelt-Füße sind auf 4cm dicken Platten hochgestellt, so dass sie und die Zeltplane bei Regen nicht im Wasser stehen.



Im Winter können Jugendboote wie LasePico im Zelt gelagert werden.

Im weißen Zelt auf Platz 54 werden nachstehende Gegenstände gelagert:

- Besen
- Mülleimer
- Sideboard
- Tisch mit Gaskocher und Gasflasche
- Gasofen
- 2 Auflagenboxen mit Rettungswesten
- Stange f\u00fcr nasse Rettungswesten und Neoprenanz\u00fcge
- Grüne Karre
- Wäscheständer quadratisch
- 2 Fahrräder
- Holzkohlegrill mit Blecheimer für heiße Asche
- grüne Mülltonne 004 mit Deckel gefüllt mit Fendern
- grüne Mülltonne 054 mit Deckel gefüllt mit Grillzubehör
- Biertische
- Bierbänke
- Kunststoff-Tisch
- Klappstühle + Stapelstühle
- Blechkiste mit wasserfesten Planen
- Holzkiste leer.

Details findest Du in der Checkliste.

In hinteren Teil des Zeltes ist eine Stange zum Aufhängen der nassen Rettungswesten und der Neoprenanzüge.

Nach der Nutzung sind alle Teile ordentlich, wie abgebildet, in den Auflageboxen im Zelt einzuräumen.



Rettungswesten:

Alle Rettungswesten werden im Zelt Lion auf Platz 54 in den Auflageboxen gelagert. Nasse Rettungswesten können unter dem Zeltdach an den Querstangen zum Trocknen aufgehängt werden.

Nach dem Trocknen sind diese wieder in die Auflageboxen zu räumen.

Die Westen sind nach Größe in den Auflageboxen sortiert.

Die hintere (rechte) Box enthält alle Schwimmwesten für Kinder und Jugendliche.



Die vordere (linke) Box Schwimmwesten für Erwachsene bis 80/90kg und Schwimmwesten bis 120kg.

WICHTIG!!

<u>Die Schwimmwesten immer mit</u> geschlossenem Reißverschluss, geschlossenem <u>Gürtel und geschlossenen Beingurten</u> einlagern.

Außerdem bitte unbedingt die Sortierung beibehalten!



Westen für Kinder und Jugendliche

Weißes Zelt Platz 6 (Salsa):

Das Zelt hat die gleiche Größe wie das Zelt von Lion und wurde 2022 angeschafft.

In dem Zelt gelagert u.a. gelagert:

- ein weißer Tisch
- Grüne Mülltonne mit Grill-Utensilien
- Asche-Eimer
- Bierbänke + Biertische
- Schlauchboot (mit Benzintank + Sicherheitstonne

Details siehe Checkliste

Sofern das Zelt bei Regen zur Versorgung von Gruppen gebraucht wird, kann das Schlauchboot vor dem Zelt auf dem Rasen geparkt werden. Das Schlauchboot auf anderen Campingplätzen abzustellen ist nicht erlaubt.

Nach der Nutzung sind alle Teile wieder ordentlich, wie vorgefunden, ins Zelt einzuräumen.

Auflagekissen für Stühle und Bänke: Auf Platz Lion:

Auf Platz Lion werden die Auflagekissen für die Stühle und Bänke im Mobilheim Lion in der Duschecke/Toilette in der Duschwanne gelagert.

Auf Platz Salsa:

Auf Platz Salsa werden die Auflagekissen für die Stühle und Bänke im Mobilheim im Einzelzimmer (ehemalige Dusche) gelagert. Zusätzlich werden in diesem Zimmer auch

- Schlafsäcke,
- Decken und
- weitere Wäsche für die Mobilheime gelagert.

Bild

OphovenOrdnung – Stand: 2023-01

Holzkohlegrill:

Für jedes Clubheim ist ein Holzkohlegrill mit

- Anzündkamin
- Grill-reinigunsbürste
- Handfeger mit Kokos-Borsten
- Blecheimer

In der Grünen Mülltonne gelagert. Siehe auch Checkliste

Benutzung der Holzkohlegrills:

- Zum schnellen Anzünden der Holzkohle sind Anzündkamine vorhanden.
- Nach dem Grillen die heißen Kohlen nicht mit Wasser löschen, sondern im Grill erkalten lassen.

Sofern bei Abfahrt die Asche noch nicht kat ist, diese in den Blecheimer umfüllen und abdecken. Wenn die Asche erkaltet ist, dann auf dem Grünschnittanhänger (nähe Torschranke) entleeren.

Zum Säubern des Grills die heiße Asche mit den Kokoshandfegern auskehren.

 Den Grillrost mit der Messingbürste reinigen.

Grillanzünder + Holzkohle sind mitzubringen! Reste können in der grünen Mülltonne gelagert werden bzw. aufgebraucht werden.



Grill im Zelt Lion



Grill vor dem Zelt Salsa

Fahrräder:

Im Zelt auf Platz 54 (Bonna) stehen zwei Fahrräder zur Verfügung. Die Fahrräder können gerne genutzt werden. Bitte sorgsam damit umgehen, damit auch Nachnutzer die Räder nutzen können.

Kinder und Jugendliche können die Fahrräder ebenso bestimmungsgemäß nutzen. Fahren über Treppen, das Einüben von Kunststücken und sonstige unsachgemäße Nutzung sind jedoch nicht erlaubt.

Eltern haften für Ihre Kinder!

Die Schlüssel zu den Fahrradschlössern befinden sich im braunen Sideboard im Zelt in der linken Schublade. In einem Brillenetui befindet sich das USB-Ladekabel für die Vorderleuchte des schwarzen Rades. Die übrigen Leuchten sind mit Batterie ausgestattet.

Die Schalter für die Lampen befinden sich an den Leuchten wie in den Fotos dargestellt.







Braunes Sideboard im Zelt



Fahrradschlüssel und USB-Kabel im Brillenetui



Vorderleuchte mit USB-Kabel



Lösen der Lampe mit USB-Ladekabel (zum Laden)



Schalter Rücklicht



Akkus im Rücklicht

Schubkarre:

Im Zelt Lion und Salsa befindet sich eine grüne Schubkarre von MAREC. Die Schubkarren stehen üblicherweise nur im Hafenbereich. Wer eine Schubkarre benötigt, muss also erst in den Hafen gehen, um eine Schubkarre zu holen. Um diesen Weg zu sparen, wurde je eine Schubkarre im Zelt Lion und Salsa abgestellt.

Mit dieser Schubkarre kann man bequem die Benzintanks, Focksegel, Rettungswesten etc. in den Hafen zu den Booten transportieren.

Die Schubkarre kann dann am Steg abgestellt werden, damit man sie wieder nutzen kann, um die Sachen zurückzutransportieren.
Aber bitte die Karre soweit seitlich abstellen,

dass der Hauptsteg frei ist.
An Wochenenden, besonders Sonntagnachmittag, kann es passieren, dass ein
Bootsbesitzer diese Karre sieht und damit sein
Schiff leerräumt, dann ist die Karre leider weg.
Damit dies nicht passiert, gibt es ein Schloss im braunen Sideboard im linken Schubfach, mit dem man die Karre am Steg festmachen kann.







Informationen zum Benzin und Gas:

Welchen Kraftstoff tanken?

Für unsere Außenborder ist es notwendig, dass <u>nur Benzin ohne Zusatz von ohne Bio-Ethanol</u> verwendet wird.!

Durch den Bio-Ethanol im Benzin kommt es bei längerer Lagerung zu Algenbildung. Durch diese Algen kommt es zu Ausfällen der Außenbordmotoren, wenn die Algen Filter und Einspritzdüsen verstopfen.

Zum Nachtanken kann deshalb nur

Ultimate 102 von Aral bzw. BP

oder

V-Power Racing von Shell

verwendet werden. Diese Kraftstoffe werden ohne Zusatz von Bio-Ethanol hergestellt. Wer sich diesbezüglich informieren möchte kann dies über die nachstehenden Links tun.

https://www.aral.de/de/global/retail/kraftstoffe-und-preise/unserekraftstoffe/kraftstoffuebersicht/ultimate/aral-ultimate-fag.html#accordion tab3

https://www.shell.de/autofahrer/shell-kraftstoffe/shell-v-power-nitro-plus/shell-vpower-faq.html

Wenn der 20L-Kanister leer ist, dann bitte an der **Shell-Tankstelle mit V-Power Racing** auffüllen und die Abrechnung mit dem Bootswart klären - <u>Bitte nie mehr als 20 Liter lagern</u>.

Welche Mengen tanken?

Unsere Außenborder benötigen nur wenig Kraftstoff. Um aus dem Hafen und wieder zurück zufahren sind nur minimale Mengen erforderlich.

Darum reicht es völlig, wenn die Kraftstofftanks der Valken 1/3 bis 1/2 gefüllt sind. Das erleichtert auch den Transport der Tanks vom Gerätehaus zum Boot. Sind längere Fahrten über die Maas geplant, dann sollte der Tank komplett gefüllt werden.

Im Gerätehaus Salsa sollte bitte immer ein Benzinvorrat von ca. 10l vorgehalten werden. Ist dieser Vorrat unterschritten, dann bitte maximal 40l, also 2 x 20l-Kansiter wie vor beschrieben mit V-Power Racing Kraftstoff auffüllen und die Abrechnung mit dem Bootswart klären.

Achtung: Ab September bitte den Benzinvorrat aufbrauchen, um keine unnötigen Mengen über den Winter zu lagern!!

In den Nutzungsgebühren für Valken und Varianta sind die Kosten für den Kraftstoff enthalten, sofern der Motor nicht länger als ca. 1/2-Stunde genutzt wird.

Bei längeren Fahrten über die Maas bitte den verbrauchten Kraftstoff nach eigenen Angaben berechnen und das Geld im Save in der Benzinkasse hinterlegen und den Betrag im Benzinbuch eintragen.

Wo gibt es diesen Kraftstoff?

Ultimate 102 gibt es an jeder Aral- oder BP-Tankstelle V-Power Racing gibt es an jeder Shell-Tankstelle

Aral- oder BP-Tankstellen sind in Belgien nicht verfügbar.

Die nächsten Shell-Tankstellen in der Nähe von MAREC sind:

Burgemeester Philipslaan 80, 3680 Maaseik (am Carrefour Market) – Öffnungszeiten beachten Maastrichtersteenweg 27, 3680 Maaseik – 24h geöffnet Breeërsteenweg 75, 3640 Kinrooi – 24h geöffnet

Kraftstoff umfüllen mit der Schüttelpumpe:

Das ist sinnvoll, wenn der 20l-Kanister ziemlich voll ist.

Mittels der Schüttelpumpe wird aus den 20L-Kanistern Benzin oder Gemisch in die Tanks für Valken, Varianta und Schlauchboot sowie in den 5L-Kanister abgefüllt.

- 20L-Kanister hochstellen.
- Abfüllbehälter (= Tank oder 5L-Kanister) tiefstellen.
- Schüttelpumpe mit Metallende + Kugel in 20L-Kanister einführen und das andere Ende in den Abfüllbehälter.
- Schüttelpumpe im Vorratsbehälter kräftig in Schlauchlängsrichtung hin und her bewegen. So wird die Flüssigkeit hochgepumpt, bis sie durch die Schwerkraft von alleine läuft.
- Wenn der zu Abfüllbehälter fast voll ist, den Schlauch aus dem Vorratsbehälter (das ist der höherstehende!) herausziehen und den Schlauchinhalt in den Abfüllbehälter leerlaufen lassen.





Kraftstoff umfüllen mit Trichter:

Das ist sinnvoll, wenn der 20l-Kanister weniger als halb voll ist, dann funktioniert die Schüttelpumpe nicht gut.